

ELTERNBEIRAT CHRONIK

Dienstag,
25. Juli 2023

Sonderausgabe
150 Jahre ChG

Die Geschichte der Elternvertretung am ChG

Rückblick

Gründerjahre

Die Anfänge des Elternbeirats am Chiemgau-Gymnasium

5.2.1920 Gründung des ersten Elternbeirats an der damaligen Realschule, mit Antrag in der ersten Sitzung, dass diese zu einer Oberrealschule umgebaut werden solle (diese geht später nach Rosenheim)

1927 Elternbeirat stellt Antrag, 7. Klasse anzugliedern

1927-29 Erneuter Versuch, den Ausbau zu einer Oberrealschule zu erreichen

1933 Elternbeteiligung unerwünscht: NSDAP schafft Elternbeiräte an Schulen ab

1.12.1950 Wiedereinführung des Elternbeirats

1952 Erster dokumentierter Vorsitzender des Elternbeirats: Dr. Kronacher (Trostberg)

1965 Elternbeirat erklärt sich mit der Umbenennung der Schule in „Chiemgau-Gymnasium“ einverstanden

1971 Beschluss von OB Steger, Schulleiter Alfons Kellner, Schulkommission des Stadtratskollegiums und des Elternbeirats, aufgrund der Raumnot ein neues Schulgebäude für 1200 Schüler auf dem Gut Geißing zu erbauen (dieser Beschluss wird 1976 revidiert und das Gebäude schließlich auf der Brunnwiese errichtet)

1974-76 Sanierung der Schulhütte am Rossfeld durch Elternbeirat und Förderverein mit Hilfe von Elternspenden in Höhe von fast 130.000 DM

1991 Schulhütte wird nicht mehr für Skikurse, sondern nur noch für sommerliche Veranstaltungen genutzt

1998 Aufgabe der Schulhütte



Sgl. Realschule.

Die Kgl. Realschule im Jahr 1918



Der Elternbeirat am ChG 2022-2024 (v.l.n.r.): Eva Kaltenhauser (Schriftführung), Lorenz Fakler (2. Vorsitzender), Gabi Maier, Claudia Lahr (Vorsitzende), Clarissa Helldobler, Dr. Kirsten Haselsberger, Michaela Kreitmaier, Barbara Obermeier, Romy Groß-Angerer, Ilka Schießler-Gäbeler (Schriftführung), Marco Ballack, Bärbl Leopold.

Claudia Lahr (Vorsitzende des Elternbeirats)

Tradition trifft Zukunft

150 Jahre Chiemgau-Gymnasium Traunstein

Was macht das Chiemgau-Gymnasium so besonders? Seit Bestehen der Schule haben ganze Familiendynastien diese Traunsteiner Institution besucht. Es eilt dem ChG der Ruf voraus, seinen Schülerinnen und Schülern das entscheidende „MEHR“ an Traditionsbewusstsein, Charakterstärke, Bildung und Praxisbezug mitzugeben, um die Entwicklung der Heranwachsenden zu mündigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu unterstützen und den Erziehungsauftrag des Elternhauses zu ergänzen.

Räumlich über sich selbst hinausgewachsen ist das Chiemgau-Gymnasium in den 150 Jahren seines Bestehens bereits mehrfach: Aus den Gebäuden an der jetzigen Musikschule, dem jetzigen Landratsamt und dem heutigen Rathaus und nach dem Unzug auf die Brunnwiese, als der Erweiterungsbau am bestehenden Gelände notwendig wurde, immer mit dem Ziel den Unterricht und den Ablauf zu optimieren.

Auch der Übergang ins Digitale fand vor der Corona-Zeit bereits statt und wurde durch den Distanzunterricht im Turbogang umgesetzt, um möglichst alle SchülerInnen in gewohnter Qualität zu erreichen und beschulen zu können. Dies erfolgte stets in enger Absprache mit der Elternvertretung. Durch diesen Flow hielten die Schultablets quasi nebenher im Schulalltag Einzug, so

dass ab dem kommenden Schuljahr jede Schülerin und jeder Schüler ab der 8. Klasse ein solches Gerät für die Schule und das Lernen verwenden wird.

Es ist viel passiert in den letzten 150 Jahren, z. B. die Gründung des Fördervereins „Freunde des Chiemgau-Gymnasiums Traunstein e.V.“, die Abwicklung der Schulhütte am Rossfeld, die Umstellung von G9 auf G8 und wieder auf G9, Catering in der Schulmensa, Corona mit seinen mehrjährigen Auswirkungen auf das Schulleben, Umstellung von Elternbriefen in Papierform auf Elternportal, Online-Überweisungen anstatt Kuverts mit Bargeld, etc. Bei Vielem war und ist der Elternbeirat beteiligt.

Angebote des Elternbeirats, die bereits in schöner Tradition stattfinden bzw. auf dem besten Wege dazu sind, zum festen Bestandteil des Schullebens zu werden, sind die Organisation des Berufsinformationsabends für die Kollegstufe im zweijährigen Turnus, des Selbstverteidigungskurses für Mädchen ab der 8. Klasse, des Selbstbehauptungskurses der Jahrgänge 5 bis 7, die Bewirtung der gesamten Schulfamilie beim „Lehrerumtrunk“, sowie die Bewirtung für die Erziehungsberechtigten der neuen SchülerInnen am ersten Schultag und bei den Übertrittsabenden und das Nachspeisenbüfett am Schulfest jedes Jahr. (Weiter S. 2)

Kein Millennium-Bug Rückblick auf Jahresberichte

Ab 1997

Auszüge aus den Jahresberichten der letzten 25 Jahre geben Einblicke in die Arbeit und die Schwerpunkte des Elternbeirats am ChG.
Ab Seite 2

Grußworte Elternbeiratsvorsitzende

Rotermund, Viermetz, Lukas-Kamm, Ring & Lahr

Elternbeiratsvorsitzende der letzten zwei Jahrzehnte erinnern sich an ihre Tätigkeit und gratulieren dem ChG zu seinem 150. Geburtstag.
Seite 3 & Seite 5

Sinnkrise? Manches ändert sich nie

Dr. Kronacher

Der Freistaat investiert zu wenig in die Schulen und schafft zu wenig Stellen für Lehrkräfte? Das wusste man auch 1952 schon....
Seite 5

Rückblick auf die Jahresberichte

Die Neunzigerjahre

Der Elternbeirat vor der Jahrtausendwende

Der Elternbeirat 1997-1998

Mitglieder: Ulrich Becker, Martina Klein, Alphons Fakler (Kassenwart), Maria Eckert (Schriftführung), Peter Beisser, Anna Büttner, Dr. Thomas Grupp, Verena Haubold, Josef Jaud, Dr. Rupert Ketterl, Dr. Robert Pleier, Lisa Wagner, Thomas Frauenlob (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Diskussion um Reform der Oberstufe des Gymnasiums mit Protestveranstaltungen (LEV) mit medialer Unterstützung und Podiumsdiskussion mit Alois Glück, Gustav Starzmann, Petra Müntzel und Herrn Rupp (Philologenverband) sowie der LEV-Vorsitzenden Frau von Schnurbein
- Einstellung von 2500 zusätzlichen Lehrkräften zugesagt durch politischen und öffentlichen Druck
- Aktives Vorgehen gegen Pläne des KM zur Reform des Abiturs
- Förderverein neu organisiert (über 100 Mitglieder), Nutzung der Schulhütte auch für Mitglieder

Der Elternbeirat 1998-1999

Mitglieder: Ulrich Becker, Martina Klein, Dr. Matthias Wiskow (Schriftführung), Peter Beisser, Josef Jaud, Prof. Dr. Ketterl, Herrmann Koch, Heidemarie Mannfeld, Dr. Robert Pleier, Inge Schmidt, Elisabeth Wagner, Anne Weidmann, Thomas Frauenlob (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Neuwahl EB, Verabschiedung von Kassenwart Alphons Fakler (über 20 Jahre Tätigkeit)
- Berufsinformationsabend für 11. bis 13. Klassen unter Mithilfe von Eltern, Studenten, Hochschulprofessoren
- Tag der offenen Tür mit Bewirtung
- Vorstellung „Innovation 2000“ (Programm KM) durch OSr Eva Beier, neue Unterrichtsform durch Mithilfe der Eltern
- Bestätigung der stellvertretenden Vorsitzenden ARGE Südostoberbayern Martina Klein im Amt

- Kampf gegen verschärftes bayerisches Abitur ohne Angleichung an andere Bundesländer

- Förderverein stellt sich vor, Vorsitzender Alois Maier



Die berühmte Schulhütte am Rossfeld, hier kurz nach der Renovierung 1976, war bis Ende der 1980er Jahre Schauplatz unvergessener Skifreizeiten am ChG und musste 1998 endgültig aufgegeben werden.



Sportlich, sportlich: Ein Elternsportabend im Jahr 2002

Claudia Lahr

Tradition trifft Zukunft

(Fortsetzung von S. 1)

Seit dem Jahr 1920 gibt es einen Elternbeirat am ChG, nur kurz unterbrochen durch die Kriegsjahre des Zweiten Weltkrieges. Ab dem Jahr 1950 war der Elternbeirat wieder aktiv. Damals wie heute haben sich engagierte Eltern eingebracht, um das Schulleben positiv mitzugestalten, bei Bedarf finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten zu finden, bei Schwierigkeiten zu vermitteln und der Schulleitung den „Elternblick“ zu spiegeln. Besonders erwähnt werden sollen auch die „berufenen Mitglieder“ des Elternbeirats, d. h. die Vertreter des Studienseminars St. Michael, welche die Arbeit des Elternbeirats durch ihre Sichtweise und Expertise bereichern. In den letzten 25 Jahren waren dies Herr Msgr. Dr. Thomas Frauenlob, Herr Markus Moderegger und Herr Wolfgang Dingreiter.

Als besonders sympathisch ist hervorzuheben, dass in regelmäßigen Abständen z. B. auch Fotos von unseren Hausmeistern bei ihrer täglichen Arbeit, z. B. beim Rasenmähen, im Jahresbericht erscheinen. Oder ein Schnappschuss von unseren Sekretärinnen, so wie wir sie täglich erleben: Mit einem herzlichen Lächeln auf den Lippen und immer hilfsbereit. Schön, dass auch bei den „guten Geistern“ im Schulhaus weit mehr als nur „Dienst nach Vorschrift“ gemacht wird und dass ihnen auch in vorbildlicher Manner Anerkennung gezollt wird.

Zahlreiche regional und überregional bekannte Persönlichkeiten waren SchülerInnen des ChG und empfehlen die Schule heute an ihre Kinder und Enkelkinder weiter, damit diese Teil der Schulfamilie werden. Somit schließt sich der Kreis vom Bewährten zum Zukünftigen.

Impressum

Redaktion: Sebastian Ring, Claudia Lahr
Quellen: Jahresberichte des ChG 1997 bis 2023
Dank an: Stefan Schuch und Jeffrey Veit für die Unterstützung

Rückblick auf die Jahresberichte

Kein Millennium-Bug

Unterstützung bei der Berufsorientierung

Der Elternbeirat 1999-2000

Mitglieder: Ulrich Becker, Martina Klein, Anna Büttner (Schriftführung), Peter Beisser, Josef Jaud, Prof. Dr. Rupert Ketterl, Dr. Robert Pleier, Elisabeth Wagner, Herrmann Koch, Heidi Mannfeld, Inge Schmidt, Anne Weidmann, Thomas Frauenlob (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Workshop für Eltern, Lehrer und Schüler „Innovation 2000“ zur Ermittlung von Wünschen und Vorstellungen in Gruppenarbeit und Diskussion, Notwendigkeit fächerübergreifendes Basiswissen

- Einführung der Budgetierung der Lehrerstunden, dadurch mehr Profilbildung

- Berufsinformationsabend & Vermittlung von Schülerpraktika

- Einbindung der Kompetenz der Eltern oder ehemaliger Schülerinnen und Schüler, z. B. Vortrag „Probleme der Organtransplantation“ durch Herrn Dr. Klein

- Referendar: Herr Markus Gnad

Rückblick auf die Jahresberichte

Der EB 2000–2001 Ein neuer Schulleiter kommt



StD Klaus Kiesel (l.) bei seiner Amtseinführung, rechts der verabschiedete Schulleiter OStD Konrad Hecht. In der Mitte der Ministerialbeamte Dr. Heinloth.

Mitglieder: Martina Klein, Josef Jaud, Inge Schmidt und Heidi Mannfeld (Schriftführung), Peter Beisser, Prof. Dr. Rupert Ketterl, Herrmann Koch, Dr. Robert Pleier, Cäcilia Reischl, Dr. Ludwig Wagatha, Elisabeth Wagner, Anne Weidmann, Thomas Frauenlob (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Verabschiedung von Herrn Konrad Hecht und Amtseinführung von Herrn Klaus Kiesel

- Mitsprache bei Fremdsprachenreihenfolge

- Unterstützung des Antrages der LEV an das KM über eine zehnprozentige Erhöhung des Budgetierungsplanes, um Stundenausfälle abzufedern

- Teilnahme am Regionalkongress Rosenheim für alle Schularten (Multimediaunterricht, fächerübergreifender Unterricht, Evaluation in der Schule, Praktika für Schüler als Unterstützung bei der Berufswahl)

- Pflanzen im Schulhaus

Rückblick auf die Jahresberichte

Der EB 2001–2002 Getränkeautomat im Fokus

Mitglieder: Martina Klein, Josef Jaud, Inge Schmidt und Heidi Mannfeld (Schriftführung), Prof. Dr. Rupert Ketterl, Herrmann Koch, Dr. Robert Pleier, Cäcilia Reischl, Dr. Ludwig Wagatha, Elisabeth Wagner, Anne Weidmann, Renate Rotermund, Thomas Frauenlob (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Mehrere Veranstaltungen mit Prof. Dr. Datterl „Kommunikationsprobleme“ und „Suchtprävention“ für Jahrgänge 6 und 8

- Reaktion auf Pisa-Studie

- Antrag auf Getränkeautomaten als Ergebnis des Schulförums

- Anschaffungen für bewegte Pause



Ein Benefizlauf zugunsten zweier Traunsteiner Kinderheime brachte im Juli 2002 unter Beteiligung von viel Prominenz und mit Unterstützung des EB satte 9000 Euro ein. V.l.n.r.: OB Fritz Stahl, Landrat Hermann Steinmaßl, Martin Braxenthaler, Tobias Angerer, Klaus Kiesel, Marga Lehrberger

3. Was tun bei Meinungsverschiedenheiten und Konflikten zwischen Eltern und Schule?

Auch hier gilt zunächst einmal der Grundsatz einer **vertrauensvollen Zusammenarbeit** aller am Schulleben Beteiligten. Konkret bedeutet dies, dass sich bei Unstimmigkeiten z. B. zwischen Eltern und Lehrern beide bemühen sollten, Meinungsverschiedenheiten durch eine **persönliche Aussprache** beizulegen. Falls dies nicht möglich ist, können sich die Eltern zunächst an die **Schulleitung** wenden; sie können dabei ggf. ein **Mitglied des Elternbeirats** um Vermittlung bitten. Sollte sich im Gespräch keine Lösung erreichen lassen, besteht für die Eltern die Möglichkeit, mit formlosen oder mit förmlichen Rechtsbehelfen gegen eine Entscheidung der Schule oder gegen das Verhalten einer Lehrkraft Einspruch zu erheben.

Aus der Broschüre „Schule und Familie – Verantwortung gemeinsam wahrnehmen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultur, 2009

Renate Rotermund (EB-Vorsitzende 2006–2010)

Grußwort



Als ehemalige ChG-lerin (Abi 1978) freute ich mich, dass sich auch meine Kinder für „unser“ Gymnasium entschieden hatten. In den neun Jahren war der Elternbeirat nach außen hauptsächlich damit beschäftigt, die Umstellung von der G9 auf G8 kritisch zu begleiten. Alle aus der Schulfamilie haben hier zusammengearbeitet. Es gab viele Diskussionen mit anderen Schulen, mit anderen Gremien und auch mit dem Kultusministerium. Einige Vorschläge wurden dann übernommen, andere nicht. Um Eltern die manchmal nicht wahrgenommene Arbeit des Elternbeirats näherzubringen, haben wir nicht nur in den fünften Klassen Elternsprecher eingesetzt und ihnen gemeinsame Gespräche über Sorgen, Nöte und auch Lob ermöglicht.

Marlies Viermetz (EB-Vorsitzende 2010–2012)

Grußwort



Sehr gerne erinnere ich mich an meine Zeit als EB-Mitglied und EB-Vorsitzende am ChG zurück. Spannende Themen fielen in meine Amtszeit, wie der „doppelte Abiturjahrgang 2011“ (G8/G9) sowie die gleichzeitige Abschaffung der Wehrpflicht und des Zivildienstes mit entsprechenden Konsequenzen für die Studienanfänger*innen. Mit Herrn Kiesel als Schulleiter habe ich ein Lehrerkollegium erlebt, das jeder Herausforderung mit kreativen Lösungen begegnete und neuen Ideen jederzeit aufgeschlossen gegenüberstand. Es war mir eine große Freude, gemeinsam mit meinen EB-Kolleg*innen diese turbulente Zeit mitzugestalten. Ich wünsche dem traditionsreichen Gymnasium weiterhin alles Gute. 150 Jahre sind geschafft – weiter so!



Der neu gewählte Elternbeirat des Schuljahres 2002/2003, auf der Treppe die Dame rechts ist die 1. Vorsitzende Lisa Wagner, daneben ihre Stellvertreterin Anne Weidmann. Vorne sitzend rechts die bisherige Vorsitzende Martina Klein, die auch im Förderverein des ChG sehr aktiv war.

„Nippen statt kippen“ Rückblick auf die Jahresberichte

Der Elternbeirat 2002–2003

Mitglieder: Lisa Wagner, Anne Weidmann, Renate Rotermund und Eva Demmelmair (Schriftführung), Michael Döpfer, Josef Jaud, Constanze Kamm, Elisabeth Karau, Prof. Dr. Rupert Ketterl, Herrmann Koch, Heidi Mannfeld, Dr. Ludwig Wagatha, Manfred Mader, Thomas Frauenlob (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Veranstaltungen Kommunikationstraining „Wir streiten wieder“ mit Herrn Prof. Mag. DDr. Datterl und „Nippen statt kippen“ mit Herrn Anton Flunger, Suchttherapeut zum kontrollierten Umgang mit Suchtmitteln
- Crash-Kurs für Textverarbeitung am PC an 7 Nachmittagen mit Frau Strobl
- Elternbeirats-Logo, Internetauftritt auf ChG-Homepage
- Entscheide über mehrere Zuschussanträge
- Schulwegssicherheit Ruhpolding - TS mit Dauerstress, Schreiben an Herrn LR Steinmaßl
- „Kontaktkartei“ zur elternseitigen Unterstützung und der Förderung von Wertschätzung für die Schule als Lebensraum der Kinder
- Erstellung Schulprofil mit Verhaltenskodex (Heute noch in der Alten Aula unter der Treppe zu sehen)

Der Elternbeirat 2003–2004

Mitglieder: Anne Weidmann, Herrmann Koch, Renate Rotermund und Eva Demmelmair (Schriftführung), Michael Döpfer, Josef Jaud, Constanze Lukas-Kamm, Elisabeth Karau, Prof. Dr. Rupert Ketterl, Manfred Mader, Heidi Mannfeld, Dr. Ludwig Wagatha, Thomas Frauenlob (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Angekündigte Einführung G8 prägt die zweite Schuljahreshälfte, Brief an Stimmkreisabgeordneten Alois Glück mit zwei Gesprächsrunden und Brief an Frau Hohlmeier bzgl. Stil und Tempo der Maßnahme
- „Nebenschauplätze“ des G8 werden organisiert (Schulwegprobleme, Nachmittagsunterricht, Räume für Verpflegung im geplanten Erweiterungsbau etc.)
- Sorge um außerschulische Aktivitäten durch eingeschränkte Zeit am Nachmittag
- Schaffung des Schulprofils stärkt die Gemeinschaft und verleiht das Gefühl, das Schulleben mitgestalten zu können
- „Kontaktkartei“ war eine große Hilfe bei Organisation des im zweijährigen Turnus stattfindenden Berufsinformationsabends für die Klassen 11 bis 13
- Zahlreiche Zuschussanträge für Klassenfahrten durch angespannte wirtschaftliche Lage
- Elternabende „Vorbeugen ist besser als heilen – Können wir uns vor Suchtgefahren schützen?“ durch Herrn Michael Lubinsky (Suchthilfekoordinator München) und „Soziales Lernen erleichtert das Leben“ mit Frau Ellen M. Zitzmann



Die bayerische Staatsministerin für Unterricht und Kultus Monika Hohlmeier musste sich bei der Regionalkonferenz zum G8 im ChG auch von Elternseite vieler Fragen zur überstürzt eingeführten Reform erwehren.

Rückblick auf die Jahresberichte

Der EB 2004–2005

Einführung G8



Mitglieder: Heidi Mannfeld, Renate Rotermund, Susanne Hansen und Gabriele Zeller (Schriftführung), Stefan Conrads, Eva Demmelmair, Michael Döpfer, Elisabeth Karau, Constanze Lukas-Kamm, Matthias Thannbichler, Dr. Ludwig Wagatha, Anne Weidmann, Thomas Frauenlob (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Einführung G8 mit Nachmittagsunterricht für die Jahrgänge 5 und 6 und Mittagsverpflegung und Hausaufgabenbetreuung
- Klassenelternsprecherversammlungen mit den Jahrgängen 5 und 6
- Teilnahme an vier Schulforumssitzungen

- Weiterhin Unterstützung des Leitantes der LEV, um Budget für Bildung um 10% zu erhöhen, sowie für ausreichend Lehrer-Zuweisung und gute Rahmenbedingungen

- Elternabend „Handys – eine neue Schuldenfalle?“ und Veranstaltung „Mehr Geld für Bildung – mehr Zeit für Erziehung“ und

- G8-Bilanzgespräch mit Herrn Landtagspräsident Alois Glück

- „Präsentation „Schwerpunkte und Ziele unserer Schule“ nach langer Vorarbeit

Der EB 2005–2006

Gymnasium nach Pisa

Mitglieder: Heidi Mannfeld, Renate Rotermund, Susanne Hansen und Gabriele Zeller (Schriftführung), Stefan Conrads, Eva Demmelmair, Michael Döpfer, Elisabeth Karau, Constanze Lukas-Kamm, Matthias Thannbichler, Dr. Ludwig Wagatha, Anne Weidmann, Thomas Frauenlob (Direktor Studienseminar)

Themen:

- „Gymnasium nach Pisa“, erhöhter Betreuungs-, Beratungs- und Erziehungsbedarf bei den SchülerInnen

- Schülerbeförderung

- Schwimmunterricht

- Büchergeld

- Infostand über G8 am Tag der offenen Tür

- Einführung des jährlichen „Lehrerumtrunks“ als Gelegenheit zu zwanglosen Gesprächen zwischen EB und Lehrkräfte

- Erweiterungsbau wird umgesetzt

- Direktor des Studienseminars Thomas Frauenlob wird nach Rom berufen (war 9 Jahre lang als Religionslehrer an der Schule, Leitung des Arbeitskreises „Papst Benedikt XVI“, übernahm „geistliche Aufgaben“ an der Schule, berufenes Mitglied des Elternbeirats)



Grußwort

Constanze Lukas-Kamm (EB-Vorsitzende 2012-2014)



Das Chiemgau-Gymnasium begleitet mich schon fast mein ganzes Leben und mein Fazit nach 46 Jahren, seit ich das „Landgericht“, heute Teil des Rathauses der Stadt Traunstein, das erste Mal betrat: THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN! Freistunden im Café Rappl, Parkcafé (PC) oder „Filsler“ sind mir noch heute ebenso in lebhafter Erinnerung wie meine damaligen Lehrer – manch einer hat Kultstatus erreicht! Meine drei Kinder brachten mich ans ChG zurück und viele Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern, die ich während meiner zwölf Jahre im Elternbeirat kennenlernen durfte, werde ich nicht vergessen!

Grußwort

Sebastian Ring (EB-Vorsitzender 2014-2022)



Ich gratuliere dem ChG sehr herzlich zu seinem 150-jährigen Bestehen. Bestimmende Themen in meiner Zeit im Elternbeirat waren u. a. die Rückkehr zum G9, die Digitalisierung der Schule sowie die Bewältigung der Coronapandemie, in der wir gemeinsam mit anderen südbayerischen Gymnasien z. B. die Einführung von Verstärkerbussen erreichen konnten. Ich durfte mit Herrn Kiesel und Herrn Gnad zwei Schulleiter erleben, denen das Wohl der Schüler*innen und die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat sehr am Herzen lagen. Dafür herzlichen Dank!

Sinnkrise?

Das ewige Leid des Elternbeirats: Manche Dinge ändern sich nie ...

„Ich gebe meiner Sorge Ausdruck über die starke Einsparung an Lehrpersonal und die Herausforderung der Lehrerstunden, da diese Maßnahmen auf die Kosten unserer Kinder gehen.“

In den letzten Jahren ist es mir sehr zweifelhaft geworden, wieweit eine Tätigkeit im Elternbeirat und Landeselternbeirat überhaupt noch einen Sinn macht. Wenn die Sparmaßnahmen des Staates in erster Linie bei der Erziehung der Jugend beginnen, dann ist das ein bedauerliches Zeichen für seine Einstellung zum Wert der Schulen für die Erziehung der Kinder, nicht nur für das Berufsleben, sondern auch als Staatsbürger.“

(Aus einem Schreiben des Elternbeiratsvorsitzenden Dr. Kronacher aus dem Jahre 1952, zitiert vom damaligen Elternbeiratsvorsitzenden Ulrich Becker in der Festschrift zum 125. Geburtstag des ChG)

Grußwort

Claudia Lahr (EB-Vorsitzende seit 2022)



Es ist an der Zeit, danke zu sagen bei allen Beteiligten. Danke bei der gesamten Schulfamilie für all das Große im Kleinen, die ruhige Routine des Alltags und die Normalität, die wir dank der Covid-19-Pandemie viel besser zu schätzen wissen. Danke dafür, dass weit mehr als nur Schulwissen vermittelt wird am ChG. Danke für die hervorragende Zusammenarbeit mit jeder und jedem Einzelnen aus allen Gremien der Schulfamilie. Danke auch an den aktuellen Elternbeirat, die KlassenelternsprecherInnen und an alle unsere Vorgängerinnen und Vorgänger. Ihr wart wichtige Wegbereiter!

Rückblick auf die Jahresberichte

Die Nullerjahre

Als das G8 laufen lernte ... und immer wieder stolperte

Der Elternbeirat 2006-2007

Mitglieder: Renate Rotermund, Constanze Lukas-Kamm, Anne Weidmann und Silvia Notbohm (Schriftführung), Stefan Conrads, Eva Demmelmair, Michael Döpfer, Susanne Hansen, Elisabeth Karau, Ursula Norali-Ghasemi, Matthias Thannbichler, Gabriele Zeller, Markus Moderegger (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Externe Evaluation durch LEV (Jahrgänge 5 bis 8) und Herrn Ministerialbeauftragten Dr. Zimmer ergab, dass alle Mitglieder der Schulfamilie Übergang G8/G9 gemeinsam mit Erfolg bewältigt haben
- Entscheidungen fürs neue Schuljahr nach neuer GSO, Inkrafttreten August 2007
- Neue Geschäfts- und Wahlordnung des Elternbeirats im Rahmen der GSO
- Diskussion über Schuluniformen

- Schwere Schulranzen
- Selbstverteidigungskurs für Mädchen (9. & 10. Kl.)

Der Elternbeirat 2007-2008

Mitglieder: Renate Rotermund, Constanze Lukas-Kamm, Anne Weidmann und Silvia Notbohm (Schriftführung), Stefan Conrads, Eva Demmelmair, Michael Döpfer, Susanne Hansen, Elisabeth Karau, Ursula Norali-Ghasemi, Matthias Thannbichler, Gabriele Zeller, Markus Moderegger (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Hervorragende Zusammenarbeit mit Schulleitung zeigt sich bei Umsetzung der GSO, auch Informationsweitergabe läuft sehr gut, insbesondere in der Kommunikation an die Eltern und Einbeziehung von deren Meinung

- Wahl von ElternsprecherInnen in verschiedenen Klassen

- Organisation Berufsinformationsabend

- Wiederholer des letzten G9-Jahrgangs, P-Seminar in G8-Oberstufe - Einweihungsfeier des Anbaus mit Tag der offenen Tür

- „Gefahren bei Handynutzung und im Internet“ - Vortrag von Herrn POK Tettenhammer



Der Elternbeirat der Periode 2006 bis 2008, links die 1. Vorsitzende Renate Rotermund; vorne in der Mitte ihre Stellvertreterin Constanze Lukas-Kamm.



Der Elternbeirat 2008/09, sitzend links die 1. Vorsitzende Renate Rotermund, stehend Zweite von rechts ihre Stellvertreterin Constanze Lukas-Kamm

Rückblick auf die Jahresberichte

Der EB 2008-2009

Mitglieder: Renate Rotermund, Constanze Lukas-Kamm, Gabriele Tomaschko und Brigitte Kotter (Schriftführung), Susanne Hansen, Elisabeth Karau, Ursula Norali-Ghasemi, Silvia Notbohm, Matthias Thannbichler, Marlies Viermetz, Michaela Winkler, Gabriele Zeller, Markus Moderegger (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Informationsarme Zeit durch Landtagswahl und Umstrukturierung im Kabinett
- Sitzung der ARGE Südostoberbayern (LEV) im ChG mit Verköstigung in der Mensa
- Gemeinsame Sitzungen mit KlassenelternsprecherInnen der Jahrgänge 5 bis 8 und 9 bis 11 einmal jährlich zusammen mit der Schulleitung
- Umfrage zur Schülerbeförderung als Datengrundlage zur Zusammenarbeit mit anderen Traunsteiner Schulen
- Erstellung EB-Flyer

Rückblick auf die Jahresberichte

Vorträge & Ministerbesuche

Handynutzung bleibt Thema

Der Elternbeirat 2009-2010

Mitglieder: Renate Rotermund, Constanze Lukas-Kamm, Gabriele Tomaschko und Brigitte Kotter (Schriftführung), Susanne Hansen, Elisabeth Karau, Ursula Norali-Ghasemi, Silvia Notbohm, Karin Postulka, Matthias Thannbichler, Marlies Viermetz, Michaela Winkler, Gabriele Zeller, Markus Moderegger (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Schnittstelle G8 ist in Oberstufe angekommen + letzter Jahrgang G9

- Raumnot, fehlendes Kollegstufenzimmer (drei Jahrgänge durch G8), Lehrermangel, Schülerbeförderung, Sicherheitskonzept der Schule, Schulfahrten (Teilnahme, Finanzierung)

- Podiumsdiskussion „Gefahren im Internet bei Handynutzung“

- Vortrag „Nahrungsergänzungsmittel und leistungssteigernde Mittel im Sport“

- Veranstaltungen/Gespräche mit Kultusminister Dr. Spaenle und Wissenschaftsminister Dr. Heubisch



Was wären Elternsprechtage ohne die Stände der Schülerinnen und Schüler? Die SMV macht sich dabei immer mit erstklassiger Verpflegung oder, wie hier im Jahr 2009, einem Dritte-Welt-Stand verdient.



Der Elternbeirat der Jahre 2012 bis 2014 mit der Vorsitzenden Constanze Lukas-Kamm vorne in der Mitte; hinten Zweite von rechts Stellvertreterin Ursula Norali-Ghasemi.

„Insel der Glückseligen“

Der Elternbeirat 2010–2011

Mitglieder: Marlies Viermetz, Constanze Lukas-Kamm, Kai-Uwe Fellner und Michael Unterreitmeier (Schriftführung), Martin Grandl, Yvonne Haberlander, Claudia Haider, Brigitte Kotter, Horst Leinert, Ursula Norali-Ghasemi, Matthias Thambichler, Thorsten Tomaschko, Markus Moderegger (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Doppelter Abiturjahrgang: Letzter Jahrgang G9 (Abi Anfang Mai), Abi G8 Anfang Juli
- Sämtliche Klassenfahrten und Unternehmungen fanden trotzdem statt
- Bewerbung des ChG als Pilotschule zur „gebundenen Ganztagesklasse“ im nächsten Schuljahr, Konzept als Grundlage für Chancengleichheit im ländlichen Raum, wird in „neuer“ 5. Klasse realisiert
- Bearbeitung von „Zuschussanträgen“ (Klassenfahrten) und Anfragen von Eltern bzgl. schulischer Einzelprobleme
- Kletterwand/Boulderraum
- Vortrag Christian Bischoff „Nutze deine Energie“ zum Jahresthema „Energie“



Der EB der Jahre 2010 bis 2012, vorne in der Mitte die 1. Vorsitzende Marlies Viermetz, rechts daneben ihre Stellvertreterin Constanze Lukas-Kamm.

Der Elternbeirat 2011–2012

Mitglieder: Marlies Viermetz, Constanze Lukas-Kamm, Kai-Uwe Fellner und Michael Unterreitmeier (Schriftführung), Martin Grandl, Yvonne Haberlander, Claudia Haider, Brigitte Kotter, Horst Leinert, Ursula Norali-Ghasemi, Matthias Thambichler, Thorsten Tomaschko, Markus Moderegger (Direktor Studienseminar)

Themen:

- „Gebundener Ganzttag“ hat sich dank des Engagements der Lehrkräfte und der Jugendhilfe Jonathan bewährt und wird weitergeführt- Interaktiver Seminartag „Jugend-Life-Day“ mit Christian Bischoff (Motivationstrainer)
- Selbstverteidigungskurs für Mädchen Jahrgänge 8 bis 12 mit Herrn Kropf und Ju-Jutsu-Abteilung Grassau

Der Elternbeirat 2012–2013

Mitglieder: Constanze Lukas-Kamm, Ursula Norali-Ghasemi, Sebastian Ring und Michael Unterreitmeier (Schriftführung), Kai-Uwe Fellner, Claudia Förg, Martin Grandl, Claudia Haider, Madeleine Kern, Brigitte Kotter, Monika Stockinger, Matthias Thambichler, Markus Moderegger (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Erstmals Bewirtung der Eltern der Fünftklassler am ersten Schultag
- Besuch des Ministerialbeauftragten Hr. Ltd OstD Richard Rühl, SMV, EB, Personalrat, Schulleitung; Ergebnis: „Das ChG - eine Insel der Glückseligen“
- Teilnahme Schulversuch „lernreich 2.0“ im nächsten Schuljahr und „Flexijahr“ als Alternative des KM zum G8
- „Kochen mit heimischen und saisonalen Zutaten“ am Projekttag, passend zum Jahresthema „Ernährung - Nachhaltigkeit“

Bunter Abend und ein neuer Trinkbrunnen

Aufwendige Aktionen zu den Jahresthemen

Der Elternbeirat 2013–2014

Mitglieder: Constanze Lukas-Kamm, Ursula Norali-Ghasemi, Sebastian Ring und Michael Unterreitmeier (Schriftführung), Kai-Uwe Fellner, Claudia Förg, Martin Grandl, Claudia Haider, Madeleine Kern, Brigitte Kotter, Monika Stockinger, Matthias Thannbichler, Markus Moderegger (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Externe Evaluation Ministerialbeauftragtem Rühl
- Ansteigende Besuchszahlen beim „Lehrerumtrunk“
- Ausstellung des Verbraucher-Service Bayern zum Thema „Wasser – ein kostbares Gut“ auf dem Schulfest & kulinarisches Spezialitätenbuffet
- „Bunter Abend von Eltern für Eltern“ mit Künstlern, deren Kinder das ChG besuchen, besucht haben oder die selbst aufs ChG gegangen sind; vom Erlös wird der Trinkbrunnen im Mensabereich mitfinanziert (Beitrag zum Jahresthema „Wasser“)



Die Quadrophoniker beim Bunter Abend

Der Elternbeirat 2014–2015

Mitglieder: Sebastian Ring, Ursula Norali-Ghasemi, Cornelia Sattelberger und Regina Müller-Loennies (Schriftführung), Claudia Haider, Madeleine Kern, Wolfgang Selbertinger, Monika Stockinger, Kai-Uwe Fellner, Claudia Förg, Matthias Thannbichler, Michael Unterreitmeier, Wolfgang Dingreiter (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Feierlicher Abschied von Markus Moderegger und Begrüßung von Wolfgang Dingreiter im Studienseminar St. Michael



- Fertigstellung des Trinkbrunnens in der Neuen Aula

- Podiumsdiskussion „Nur für die Ehre ein Amt? Vereinbarkeit von Schule und gemeinnütziger Arbeit“ mit u.a. Bundes- und Landtagsabgeordneten anlässlich des Jahresthemas „Ehrenamt“. Für dieses Jahresthema erhielt das ChG später den Deutschen Bürgerpreis!

- Vertretung der Elternschaft beim Vorlesewettbewerb und beim Hallensportfest, bei der Scheckübergabe der SMV-Spende „live needs water“, beim Dialogforum der Bildungsregion Traunstein, bei den Übertritts-Elternabenden und beim Tag der offenen Tür

- Selbstverteidigungskurs für Schülerinnen ab 8. Kl.

- Berufsinfoabend mit 29 Berufsfeldern und 59 ReferentInnen für 325 SchülerInnen



Bei der Podiumsdiskussion zum Jahresthema „Ehrenamt“ waren MdL Michaela Kaniber (CSU), MdL Gisela Sengl (Grüne), Wolfgang Krell (Referent der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen in Bayern), MdB Dr. Bärbel Koller (SPD), Alois Glück (Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken) und Dr. Harald Parigger (Direktor der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit) am ChG zu Gast.



Herr Pfarrer Markus Moderegger (l.) war von 2006 bis 2014 als Direktor des Studienseminars St. Michael „geborenes Mitglied“ des Elternbeirats; Wolfgang Dingreiter übernahm seit 2014. Beiden ist der Elternbeirat für ihre konstruktiven und tatkräftigen Beiträge zu großem Dank verpflichtet.

Rückblick auf die Jahresberichte

Der EB 2015–2016

Mitglieder: Sebastian Ring, Ursula Norali-Ghasemi, Cornelia Sattelberger und Regina Müller-Loennies (Schriftführung), Claudia Haider, Kai-Uwe Fellner, Claudia Förg, Madeleine Kern, Wolfgang Selbertinger, Monika Stockinger, Matthias Thannbichler, Michael Unterreitmeier, Wolfgang Dingreiter (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Lernpatenschaften für Geflüchtete durch SchülerInnen der 10. Klassen

- Spendenübergabe i.H.v. 1000,- € an die Bürgerstiftung Traunsteiner Land

- Zwei Vorträge zum Thema „Medienaneignung der 10- bis 14-Jährigen“: „Cybermobbing“ und „Computerspiele“ von Oliver Arnold vom Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern

- Selbstverteidigungskurs für Schülerinnen ab 8. Kl.



EB 2014–2016, Mitte vorne Vorsitzender Sebastian Ring, rechts daneben die 2. Vorsitzende Ursula Norali-Ghasemi.



Oliver Arnold beim ersten seiner Vorträge zum Thema „Medienaneignung der 10- bis 14-Jährigen“. Im Laufe der kommenden Jahre wird er immer wieder auf Einladung des Elternbeirats zu dieser Problematik referieren.

Rückblick auf die Jahresberichte

Vorträge, Projekte und vieles mehr

2016 bis 2018

Der Elternbeirat 2016-2017

Mitglieder: Sebastian Ring, Cornelia Sattelberger, Regina Müller-Loemnies und Christian Schneider (Schriftführung), Lorenz Fakler, Kai-Uwe Fellner, Claudia Förg, Madeleine Kern, Claudia Lahr, Wolfgang Selbertinger, Conny Wimmer, Nicola Zywiets, Wolfgang Dingreiter (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl kein Selbstverteidigungskurs für Mädchen
- Berufsinfoabend mit 29 Berufsfeldern, 59 Referentinnen und 300 SchülerInnen
- Vortrag zum Thema „Medienaneignung der 10- bis 14-Jährigen“ von Oliver Arnold vom Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern: „Soziale Medien und Messenger“
- Unterstützung der LEV bei einer Elternumfrage, deren Ergebnis zur Wiedereinführung des G9 beiträgt
- Spende an Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land und Traunstein e. V.



Rosmarie Baumgartner, Vorsitzende der Kinderkrebshilfe BGL + TS, nimmt von Sebastian Ring die Spende der ChG-Eltern in Empfang-

Der Elternbeirat 2017-2018

Mitglieder: Sebastian Ring, Cornelia Sattelberger, Regina Müller-Loemnies und Christian Schneider (Schriftführung), Lorenz Fakler, Kai-Uwe Fellner, Claudia Förg, Madeleine Kern, Claudia Lahr, Wolfgang Selbertinger, Conny Wimmer, Nicola Zywiets, Wolfgang Dingreiter (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Vortrag „Lernen lernen“ mit Astrid Brüggemann (LVB Lernen e.V.)
- Selbstverteidigungskurs für Mädchen (Jahrgänge 8 bis 12)
- Vertretung der Eltern beim schulinternen Lesewettbewerb
- Mitarbeit im Gremium „Fairtrade-Schule“
- Teilnahme an der Preisverleihung des Schreibwettbewerbs „KunstWortKunst“
- Neue Geschäfts- und Wahlordnung, entsprechend dem aktuellen Stand von BayEUG und BaySchO
- Teilnahme an LEV-Petition „Gerechtigkeit am Gymnasium! Schluss mit der Benachteiligung bei der Schulsozialarbeit“; Werbung um Unterstützung in der Elternschaft über ESIS
- Organisation von Projekten für den Projekttag: Graffiti, Französischer Kochkurs, Mountaibike-Workshop



Der Elternbeirat der Jahre 2016 bis 2018, zweite Reihe rechts der Vorsitzende Sebastian Ring. Rechts hinter ihm die 2. Vorsitzende Cornelia Sattelberger.

Aus dem EB-Leben



Dank der Mithilfe vieler Eltern kann der Elternbeirat jedes Jahr mit einem abwechslungsreichen Nachspeisenbuffet zum Gelingen des Schulfests beitragen.



Anlässlich des Jahresthemas „Europa“ organisierte der Elternbeirat 2018 zum Projekttag u. a. einen französischen Kochkurs mit Christelle Jördens-Bernard

Berufsinfoabend

Alle zwei Jahre organisiert der Elternbeirat einen Berufsinfoabend für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Nach dem Empfang in der Neuen Aula (l.) können sie sich von Berufstätigen und Studierenden im Laufe des Abends Informationen zu je zwei Berufsfeldern einholen, z.B. Informatik (r.).



Eine feste Einrichtung zur Förderung der Kommunikation sind die „Großen Elternbeiratssitzungen“ mit den KlassenelternsprecherInnen und Mitgliedern der Schulleitung, hier Herr Gnad im Februar 2019.



Anlässlich des Jahresthemas „Gemeinsam – Miteinander“ organisierte der Elternbeirat 2019 für die 9. Klassenstufe ein Seminar „Knigge für junge Leute“, um durch die intensive Auseinandersetzung mit den Benimmregeln das Miteinander in der Klasse und an der Schule zu fördern.

Wieder ein aktives Jahr

Der Elternbeirat 2018-2019



Die ehemaligen ChG-Schüler Johannes Müller und Josef Heiler bei ihrem Vortrag zur Stipendienlandschaft in Deutschland

Mitglieder: Sebastian Ring, Cornelia Sattelberger, Marco Ballack und Christian Schneider (Schriftführung), Lorenz Fakler, Kai-Uwe Fellner, Madeleine Kern, Doris Lackerbauer, Claudia Lahr, Claudia Moritz, Regina Müller-Loemmies, Nicola Zywiets, Wolfgang Dinglreiter (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Vortrag „Mediennutzung der 10- bis 14-Jährigen“ mit Schwerpunkt „Soziale Netzwerke & Messenger“ von Oliver Arnold vom Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern
- Berufsinformationsabend mit 66 ReferentInnen und 29 Berufsbildern
- Vortrag „Stipendienlandschaft“ von Johannes Müller und Josef Heiler
- „Knigge-Kurs für junge Leute“ für 9. Klassen mit Etikette-Trainerin Dr. Cornelia Lieb anlässlich Jahresthema „Gemeinsam – Miteinander“
- Kochkurs in französischer Sprache, Graffitiworkshop, Waldpflegeaktion und Mountainbikekurs des DAV als Beiträge zum Projekttag
- Mitwirkung im Gremium Fair Trade
- Selbstverteidigungskurs für Mädchen Jahrgänge 8 bis 12

Eindrücke vom Projekttag



Fairplay & Respekt: Das erste Graffiti am Freiplatz



Oben: Unter Anleitung des Stadtförsters engagierten sich einige SchülerInnen am Projekttag bei der Waldpflege – unten: Französischer Kochkurs.



Die Pandemie schlägt zu

Die Jahre 2019 bis 2021

Der EB 2019–2020

Mitglieder: Sebastian Ring, Cornelia Sattelberger, Marco Ballack und Christian Schneider (Schriftführung), Lorenz Fakler, Kai-Uwe Fellner, Madeleine Kern, Doris Lackerbauer, Claudia Lahr, Claudia Moritz, Regina Müller-Loennies, Nicola Zywietz, Wolfgang Dingreiter (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Schuljahr erscheint als Dichotomie (vor und mit Corona)
- Ausstellung „Mobilität anders angehen“
- Ab April „Lernen zu Hause“ mit Weiterleitung von Anregungen aus der Elternschaft zur Optimierung
- Kein Selbstverteidigungskurs möglich (Kontaktsport)
- Kreatives Ferienprogramm
- Mitwirkung im Gremium „Fairtrade-Schule“
- Verabschiedung von OStD Klaus Kiesl in den Ruhestand, StD Markus Gnad wird Nachfolger



Kurz vor dem ersten Lockdown konnte die Ausstellung „Mobilität anders angehen“ zum Jahresthema „Mobilität noch eröffnet werden.“



Der Elternbeirat der Jahre 2018 bis 2020, links oben 1. Vorsitzender Sebastian Ring, oben Zweite von rechts Stellvertreterin Cornelia Sattelberger.

Rückblick auf die Jahresberichte

Alles online oder was?

Der Elternbeirat 2020–2021

Mitglieder: Sebastian Ring, Cornelia Sattelberger, Marco Ballack und Ute von Wolff (Schriftführung), Lorenz Fakler, Christian Schneider und Nicola Zywietz (Schulforum), Claudia Lahr und Ilka Schießler-Gäbler (ARGE-Vertretung), Regina Müller-Loennies, Gabriele Maier, Claudia Moritz, Wolfgang Dingreiter (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Online-Elternbeiratssitzungen fast im gesamten Schuljahr
- Online-Berufsinformationsabend mit 20 Berufsfeldern und 47 ReferentInnen

- Online-Vortrag zur Stipendienlandschaft von Johannes Müller und Josef Heiler
- Online-Präsentation bei den Übertritts-Elternabenden; Online-Klassenelternsprecherversammlungen
- Sichere Schülerbeförderung unter Pandemiebedingungen mit Schreiben an politische Entscheidungsträger, in Folge mehrere Einladungen zu Online-Gesprächen mit Mitgliedern des Bayerischen Landtags
- Zahlreiche Beiträge zum Programm „Gemeinsam Brücken bauen“ & Workshops am Projekttag: DJ-ing, Graffiti, Naturfotografie, Vogelstimmenwanderung, Mangazeichnen, Hip-Hop-Tanz, Kräuterwanderung, Wald mit dem Stadtförster, Creative Pottery, Töpfern

Aktionen in Bildern



Ende des Schuljahrs 2019/20 verabschiedet Traunsteins Landrat Siegfried Walch Herrn OStD Klaus Kiesl in den Ruhestand. Der Elternbeirat bedankt sich u.a. mit einem Film für das Wirken des langjährigen Schulleiters.



Wie vieles fand der Berufsinfoabend 2021 online statt.



Brückenprogramm: Der international bekannte DJ Manuel Noeth zeigt Schülern die Feinheiten des Auflegens.



Schon seit vielen Jahren organisiert der Elternbeirat jährlich einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab der 8. Klassenstufe



Der 2023 erstmals durchgeführte Selbstbehauptungskurs „Starke Kinder schützen sich“ für die Unterstufe stößt auf große Resonanz.

Das ChG wird 150 Jahre alt Rückblick auf die Jahresberichte

Der Elternbeirat 2021–2022

Mitglieder: Sebastian Ring, Cornelia Sattelberger, Marco Ballack und Ute von Wolff (Schriftführung), Lorenz Fakler, Christian Schneider und Nicola Zywiets (Schulforum), Claudia Lahr und Ilka Schießler-Gäbler (ARGE-Vertretung), Regina Müller-Loennies, Gabriele Maier, Claudia Moritz, Wolfgang Dingreiter (Direktor Studienseminar)



Der Elternbeirat 2020 bis 2022, Vierte von links die 2. Vorsitzende Cornelia Sattelberger, rechts daneben der 1. Vorsitzende Sebastian Ring

Themen:

- Einmalig Pausenverkauf zu Schuljahresbeginn, weil noch kein neuer Mensapächter akquiriert werden konnte
- Terminverschiebungen aufgrund der Pandemiesituation
- Online-Vortrag Medienaneignung der 10- bis 14-Jährigen, Schwerpunkt „Fake-News – Moderne Lügen und Desinformation“ mit Oliver Arnold
- Workshop „Pressefreiheit“ im Rahmen des Jahresthemas „Freiheit“ für Q11
- Sachspendenaktion mit SMV anlässlich des Angriffskrieges auf die Ukraine
- Unterstützung bei Willkommensgruppe für ukrainische SchülerInnen
- Teilnahme an Externer Evaluation mit Ministerialbeauftragtem LtD. OSiD Richard Rühl
- Projekte zum Projekttag: Graffiti-Workshop, Mountainbike-Fahrtechnik, Creative Pottery & In den Wald mit dem Stadtförster

Der Elternbeirat 2022–2023

Mitglieder: Claudia Lahr, Lorenz Fakler, Eva Kaltenhauser und Ilka Schießler-Gäbler (Schriftführung), Dr. Kirsten Haselsberger, Bärbl Leopold und Michaela Kreitmair (ARGE-Vertretung), Marco Ballack und Clarissa Helldobler (Schulforum), Gabriele Maier, Barbara Obermeier, Romy Groß-Angerer, Wolfgang Dingreiter (Direktor Studienseminar)

Themen:

- Klassenfahrten und Termine konnten teils vom letzten Schuljahr nachgeholt werden
- Klassenelternsprecherversammlungen und Berufsinformationsabend fanden wieder in Präsenz statt
- Vortrag Medienaneignung der 10- bis 14-Jährigen, Schwerpunkt „Social Media“ mit Oliver Arnold
- Selbstverteidigungskurs für Mädchen der 8. bis 12 Klassen
- Geschlechtergemischter Selbstbehauptungskurs für die Jahrgänge 5 bis 7
- Mehrere Beiträge zu den Projekttagen im Februar und Juli anlässlich der 150-Jahr-Feier des ChG in Kooperation mit anderen Schulen und Vereinen, z.B. Kombiprogramm „Fit für die Zukunft“ (Resilienzcourse des Anbieters „Stark auch ohne Muckis“), Vortrag Dr. Markus Ewald „Notfälle und Luftrettung“, Vortrag DAV Sektion Traunstein „Planung von Bergtouren & Sichere Ausrüstung“, Krimidiner unter Leitung von Susanne Neubauer, DLRG-Projekt „Wasserrettung“, Bundespolizei-Projekt „Zivilcourage“ oder CAD mit Herrn Ertl vom Bildungszentrum der Handwerkskammer.



Schulleiter OSiD Markus Gnad beim großen Festakt zum 150. Schuljubiläum am 13. Juli 2023